

# Schleswig Holstein: *Wie Erdogans Islam-Agenten die Schüler indoktrinieren können*

Veröffentlicht am 27.02.2017 von JouWatch

- **Es ist einfach nicht mehr auszuhalten, was in diesem Land abläuft. Manchmal denkt man der Islam-Diktator Erdogan hat Deutschland schon erobert.**

„shz.de“ hat eine sagenhafte Story für uns:

*Bislang hat Bildungsministerin [Britta Ernst](#) (SPD) ihre Hände in Unschuld gewaschen. Immer wenn es um die umstrittenen 25 Konsulatslehrer geht, die der türkische Präsident [Recep Tayyip Erdogan](#) in schleswig-holsteinische Schulen schickt, bedauerte Ernst: Sie könne das nicht unterbinden, der Unterricht unterliege nicht ihrer Aufsicht. Sie wisse daher nicht, was den Kindern beigebracht werde.*



Foto: Pixabay/ CC0 Public Domain

*Doch so groß kann das Bedauern nicht sein. Wie sich jetzt herausstellt, hat das Ministerium zu juristischen Tricks gegriffen, um den Erdogan-Gesandten den Zutritt zu den Schulen zu erleichtern. So bezahlt Ernst nicht nur deren Haftpflichtversicherung, sondern an einer Kieler Grundschule werden Kinder sogar stundenweise von der Schulpflicht am Nachmittag freigestellt und der Obhut türkischer Lehrer übergeben – sofern Eltern dieses wünschen...*

<http://www.shz.de/deutschland-welt/politik/schulen-in-sh-tuerkisch-unterricht-sorgt-fuer-politischen-wirbel-in-kiel-id16215036.html>

Dass dadurch die Kontrolle über Lehrinhalte einfach so mal in türkische Hände gegeben wurde, interessiert die Dame nicht (ist ja auch in der SPD).

Entsprechend sauer reagieren die Kollegen von der CDU:

→ *Heike Franzen von der Nord-CDU ist empört. Sie weist darauf hin, dass Lehrer von einem Präsidenten geschickt würden, der gerade einen Journalisten einer deutschen Tageszeitung habe verhaften lassen. „Laut Meldungen aus Nordrhein-Westfalen versuchten vergleichbare ‚Lehrer‘, Kinder zu Spitzeldiensten heran zu ziehen“, warnt Franzen. Wenn sich Ministerin Ernst „formalrechtlich für nicht zuständig erklärt, dann ist mir das zu wenig. Ich will nicht, dass unsere Schulen als Einfallstor für Spitzeldienste in Familien und für Propaganda missbraucht werden“...*

<http://www.shz.de/deutschland-welt/politik/schulen-in-sh-tuerkisch-unterricht-sorgt-fuer-politischen-wirbel-in-kiel-id16215036.html>

- Das nennt man auch Nachwuchsförderung, Frau Ernst, die Islamisten warten schon darauf!